m Saufe wiesest, ent Und ich wifi legent 3a, nun uur felbft -- oben Du erbarmlicher

Du fiehft, baß ich ufrig miteinander vermochte sich je-en Aufschrei sant

n. Er wird mir ein fchlechtes Ge-

erwart abzutrod. und das Bewußtlte bem Diener.

Gie ihm talte rufe ben Mrgt. eiter um ben Be-

und empfahl bie

den und Gistompte mit angftlicher fich erboten, bas nahm basfelbe ale

tigften Beife fein guten Engel gen auch gu ver-

entgegnete bie tofebe. 3ch babe

s 11 Uhr

-Erträgen

). ben 29, Mai

ochheim a. M.

ignug

dibeim a. 22.

\*\*\*\*\*\*\*\* 1892 cone."

92. 1892

en beit verftehr, wird usbalt mady Tilles es zu erfohren bei

Eeghühner Borlagen, fowie thleber n, Rönerisen f.

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🛨 \* Stadt Hochheim a. M.

Erscheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Erpedition: Biebrich a Rh., Rathausitr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Paul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Derlag: Guido Beidler vorm. fofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. Silialerpedition in Godheim: Jean Cauer.

Ungeigenpreis: für die 6 gefpaltene Coloneigeile ober beren Raum 20 Pfg., Reklamezeile 60 Pfg.

₩ 63

Samstag, den 31. Mai 1919

Pronuert (Main) Br. 19114

13. Jahrgang

# Amilicher Teil.

Bezugspreis: monatlich 80 Pig. einicht.

Bringerlohn. Wegen Poltbezug naberes

bei jedem Poliumt.

Mr. 391.

Befanntmachung.

Betrifft: Reichs-Reliebrotmarten. Gine Reugestaltung ber Reichs-Reliebrotmarten ift erforderlich

Die Reifebrotmarten neuen Mufters gelangen bemnucht gur Berfendung an die Kommunalverbande.

Um ein Aufbrauchen ber bisberigen Marten zu ermöglichen, wird für ihre weitere Berwendung eine Uebergangefrift die zum 30. Juni 1919 einschließlich sestgeicht. Mithin sind die zum 30. Juni 1919 sowoht die alten wie die neuen Marten nebeneinander in Gestung, vom 1. Juli 1919 ab aber nur die Marten neuen

Dem Berbraucher merben ab 20. Juni bis zum 30. Juni 1919 einschliehlich die bisberigen Marten in neue umgetausicht werden. Spater ift ein Umzousch nicht mehr zuläffig, es sei denn, daß der Werbeaucher einen Ledensmittelfartenabmeldeschen oder sonligen Mussweis vorlegt, inhalts besien er über den 30. Juni 1919 binaus tnit Relfebrotmarten anftatt mit örtlichen Brotfarten gu feiner Brotverforgung verfeben ift. Wiesbaden, den 27. Mai 1919.

3.-Rr. II. Rontrollstelle 92/1. 3. B.: Schlitt.

# Nichtamtlicher Teil.

# Die deutschen Gegenvorschläge.

Die Mantelnote,

die wir im Mitmoodheatt nur in furzem Auszuge erwähnten, dabandelt im er ste n K bich n it i die Rechtsgrundlage der Friedensverdandtungen. Aus dem Rotenwechel, der zu dem Wolfenstillstand am 11. Rovember 1918 gesührt dat, geht hervor:

Deutschlecht hat ausdrücklich als Grundlage sedem Friedensuusschließlich die 14 Puntte Bilsons und seiner indieren Kundzedungen augenommen. Die Annahme der allierten Massenstillstandsbedingungen sollte nach Wilsons eigener Versicherung der deste Beweis für die unweideutige Annahme der erwähnten Grundbestimmungen und Grundläge sur den Frieden seinen Deutschlands sein. Deutschand nahm die allierten Wassensissen Deutschlands sein. Deutschand nahm die allierten Wassensissen der krößten seinen Deutschlands sein. fanbebebingungen an, führte fie troft ihrer fidrte mit allen Araften

standsbedingungen an, führte sie trog ihrer narie mit allen Araften durch und erward badurch ein vertragsmäßiges Anrecht auf ieden Frieden des Rechtes. Die Alliterten nahmen ebenfalls die 14 Bunfte Billows und seiner späteren Rundgebungen als Friedensprundlage an. Es besteht also zwischen beiden Parteien eine seierliche Bereindarung über die Friedensgrundlage.

Der 3 weite Abs ich nitt beschäftigt sich mit dem Widerlpruch zwischen dem Beriragssentwurf und seiner Rechtsgrundlage, sowie den frisderen Zusicherungen von seindlichen Staatsmännern und den allgemeinen Grundsäpen des Wölferrechts. Unsere Gegner wiederholten immer wieder, aus diesem Ariege solle odne Zweise eine neue Art des Friedens solgen, ein Frieden des Rechts, tein Friede der Gewalt. Es falle das Setblitdesimmungsrecht für alle Wäster anerkannt werden. Die vorgelegten Friedensbedingungen Batter anerkannt werben. Die vorgelegten Friedensbedingungen fleben zu allen solchen feierlichen Jusicherungen in einem offenbaren Wiberspruch. In der Grundlage für die Gestaltung des Friedens kind also meder die alliserten und associaten Regierungen, noch die deutsche Regierung mehr frei. Die Neuversossung des Deutschen Regierung mehr frei. Die Neuversossung entsprechen Reiches und die Zusammensehung seiner Bolfsregierung entsprechen den strengsten Grundsähung seine Denversossung entsprechen den strengsten Grundsähung seine sollten das die von der militärischen Gestimmung zeine sich auch darin, das die von Deutschland vorgeschlagene Bösterbundssässung im Abkommen über die Bestgränkungen der Allstungen größere Gisberbeit schafft, als die entsprechenden Bestimmungen des Bosterbundsstatus im Freidense untwerf. Aber Joseph diese Totsche diese gestlich underentstieben Buch entsprechenden Bestimmungen des Bölterbundsstatuts im Friedensentwurf. Aber diese Tatlache blied nöllig underücklichtigt. Kuch die von französischen und englischen Staatsmännern und die von Wilson wiederholt seierlich gegedene Zusäherung, daß der Friede ein Friede des Rechtes und kein Frieden der Gewalt sein sollte, ill nicht eingehalten worden, sowohl in den Territorialfragen wie in der Regelung der Rotonialfrage. Ueder stungen des Friedenwortrages feht der Sahr Macht geht von Recht! Die seindlichen Regierungen debalten sich das Recht vor, in ihren Gebieben auf undestimmte Zeit nach dem Intrastreten des Friedenwertrages alles deur ich einzellichen Frechtungen des Friedenwertrages alles deur ich einzellichen Entschädigung und ohne Richtstat auf die Zeit seiner Eindrügung und au läutdieren oder anderweitigen beliedigen Massachung au unterzu liguibteren ober anderweitigen beliebigen Rafinshmen zu unterwerfen, sogar in den deutschen Kolonien und in Eliaf-Bothringen.
Obgleich Wilson in feiner Rede vom 26. Ottober anerkannte,

bag feine einzelne Tatfache ben Rrieg hervorgerufen hat, fonbern dus im leiten Grunde das gange europäilde Sqltem die tiefere Schuld des Arieges trägt, foll Deutschland und seine Verbündeten für alle Schödigungen, welche die gegnerischen Regierungen und ihre Ungehörigen durch seine und seiner Berbündeten rungen und ihre Angehörigen durch seine und seiner Berbünderen Eingriffe erlitten haben, verantwortlich sein. Dabei ist es eine undeftrittene historische Tatsache, daß einige der seindlichen Stanten, wie Italien und Rumänien ihrerseits terrivorialer Eroberungen balber in den Arieg eintraten. Abgesehen danon, daß also eine rechtliche Geundlage sur die Deutschland auspedichtete Entschädigungspellicht nicht gegeben ist, soll die Höhe der Anschlädigung durch ein lediglich seindliches Komitze festgeseit werden, ohne Anteil Deutschlands an der Belchinftossun. Bas den Batt erb und unlangt, so ist eine Statut im Widerspruch mit kahlreichen früheren Aundengtzungen unserer Gegner ohne Deutschsands Altinairtung seigestzt er ist so nur die Kortdauer der gegnerischen Kauser wieder hoden Deutschlands Keinde vor aller Beit zugesichert, dass sie nicht auf die Deutschlands Beinde por aller Beit zugefichert, baft fie nicht auf bie Bernichtung Deutschlands hinguswollen. Im Widerspruch bagu beigt bas Friedensbofument, daß Deutschland als Weltwoif ichlechferbinge vernichtet merben foll. Dergrige Bestimmungen bedeuten eine vollftanbige Berteugnung jener Ibeen bes Böllerrechtes, mo-Poch jedes Bolt Unipruch auf das Leben bat. Dieses höchste Gut barf ihm von bem mirischaftlichen Interesse anderer Bolfswillen

tiled genommen werben. Tro Gelbst bestimmungerechten hinzugetreten ift, wird in jend den Arlege zu den alten Grundrechten hinzugetreten ift, wird in jend der Frage von Fir den Friedenverhondlungen verletzt. Am fraffesten zeigt sich eine dien und den anderen an Kichtachtung des Gelöftbestimmungsrechtes darin, das Danzig vom eingegerten sein würde.

Deutschen Reiche getrennt und zum Freistaat gemacht werden foll. Der freie Jugang zum Weer, der die wirtichoftlichen Bedürfniffe Bolens befriedigt, kann durch völlerrechtliche Servituse und durch Schaffung eines Freihafens gesichert werden. Auch die Deutschland zugemutete Abtremung der handelsstadt steht in keinerlei Zusammenhang mehr wit einem solchen Selbstboftimmungsrecht der

Daufelbe gilt von ber Tatlache, bah Millionen Deutscher in Deutsch. Defterreich ber von ihnen erstrebte Wichluft an Deutschland verweigert wird und weitere Millionen an unferen Deutschland verweigert wird und weitere Millionen an unseren Grenzen mohnende Deutsche gezouungen werden sollen, dei dem neugedilderen sichechtichen State zu dieben. Radzeu feine einzige Bestimmung des Bertragsentwurs entsprecht den vereindarten Tedingungen. Der Entwurf sordert in ferritorialer filmlicht die Annerian reindeutschen Gedietes und die Unterdrückung des deutschen Boltschung und bringt die völlige Bernichtung des deutschen Allerindschen und führt das deutsche Beleit in eine der Weitenschilder des deutsche Errogert. Deber Beligeschichte bisher nicht bekannte linenzielle Start in eine der Weitgeschichte bisher nicht bekannte linenzielle Start: Daher murbe in der Sipung der Kationalversammlung vom 12 Mai von der Regierung wie von allen Partielen der Vertrog als unannehmbar bezeichnet. Die Verwirflichung diese Bertragsentwurfs mürde für die ganze Weit ein neues Ungliid bedeuten. Berufen wir uns auf das angedorens Recht der Menschen und Hölfer, unter desen Zeichen der englische Staat fich entmidelt, das niederfändische Bolt seichen der engigigte Sind find entmigfeit, des medertandige Bolt fich befreit, die nordamerikanische Ration ihre Unadhängigkeit erschiet. Frankreich den Rhiolatismus abgeschützelt hat, so kann das auch dem deutschen Bolte nicht verweigert werden, welches sich jegt im Innern die Fähigkeit errungen dat, nach seinem freien Willen rechtgemäß zu leben. Mit der Uchtung vor diesem angeborenen Recht erschelnt der Vertrag, wie er Deutschland vorliegt, nicht vereindur, aber mit dem sellen Entschlach, siene vertragsmößigen Werseindurungen zu erfüllen, macht Deutschland Gegenvorschläge. (Die wir so ausführlich, wie die vorlagen, im Witmochdatz veröffentliche pir, fo ausführlich, wie fie porlagen, im Mitimochblatt peröffentlicht

mg Paris, 27. Mai. Havas. Die Lammer nahm durch Hand-aufheben einen Borichtag an, der die Ernennung einer Kommission von 60 Misgliedern vorseht, die damit bewiftragt ist, den Gesehentwurf für die Ratifigierung bes Friedensvertrages einer Brufung

my Berfoilles, 28. Mit. Sange, Orof Brodborf-Rangau befprach sich möhrend des Morgens mit den Bevollmächtigten über die Lage. Er empfing die Prosidenten der Jinangtommission, der Kommission für Robstoffe und die Kommission für die Frogen der Berantwortlichkeit. Er ließ sich die Beschlüsse dieser Kommissionen überreichen. Im Laufe des gestrigen Morgens tamen verschiedenen Kuriere, insbesondere der Reise des Graien Brockorff. Die beutiche Trufferei mar die gonge Racht beschäftigt. Die Arbeit ftellt eine Brofchure von 120 Geiten bar.

Berjalles. "homme Libre" berichtet, daß die deutschen Gegen-vorlchädge bienichtlich der Bedingungen in der Finanz- und Ent-ichädigungstroge unter feinen Bedingungen deskutiert würden. Alle weienlichen Bunfte, die der Friederventwurf enthält, würden un-veründert bestehen bleiden. Dogepen sei es möglich daß die Alliierten, um einen Beweis ihres "guten Billens" ju geben, gemille Eingelheiten andern merben. Gollten bie Deutschen fich bomit nicht begnügen, so mürben unverzüglich die Magnahmen ergeiffen werben, für die Marichall Foch feine Borbereitungen getroffen babe.

Der Berband besteht auf der Aburteilung. Die "Duily Mail" meldet aus Ports: Die Millierten baben eine Aenberung ihres Beichtulies über bie ftraigerichtliche aburteilung bes beutichen Rafferund der beutschen Generale, Abmirale und Bolitifer abgelehnt. Der Beschiuft wurde einstimmig gesaftt. Auf ber Lifte fteben 123 Namen. Die Brazeise follen innerhalb Jahrenfrift nach ber Friebensunterzeichnung burchgeführt werben.

Gine Porie im Rotenausichus. Berfailles. Nachdem Die große Denfichrift ben verblinbeien und vereinigten Begierungen überreicht ift, wird nunmehr ein großer Tell der beutichen Abordnung Berfailles verlaffen. In ben nachsten Tagen werben die beiben Reichsminifter Banbeberg und Giesberts fowie faft famtliche Sachverftanbigen und ber größte Teil bes Rangleiperfonals nach ber Heinat gurudreifen Bie befannt, bat bie Preffe in ben Berbandelanbern erflart, baft ber Bierrerrot eima acht bis gehn Tage gebrauchen werbe, um auf die beuriche Denkichrift seine Antwort zu erteilen. Es wird also eine Zeltpause eintreten, in ber feine Roten ausgegeben merben und auch feinerlei binbenben Beichliffe gefaßt werben tunnen.

Bufareller und Derjailler Friebe. Bern. Gin Funffpruch vom Giffelturm vom 23. Dai melbet: Bin einem Mrtifel, in bem Robert be flere im "Figoro" "beweist", wie "erbarmungsles" ber friede war, ben Dentichland seinerzeit mit Rumanien geschlossen hat, ergählt er folgende Anelbote: Dr. Kriege vom Auswärtigen Amt war einer der Sachverftåndigen bei den Berhandlungen in Rumanien. Mis der rumdnifche Delegierte ihm gegenüber erflorie, bag ber von Deutschland porgeschlägene Friede fein Cand in den Juftand der Staverei ftoffen wurde, antwortete Rriege, boft Rumanien eines Tages er-tennen wurde, mie freundichaftlich dieser Friede für Rumanien fei. Alls doraut Miffir fragte, wann das fein murbe, antwortete De. Rriege: Wenn Sie ben Frieden feben werben, ben wir für Frank-reich und England verbereitet haben, bann werben Sie erft be-

greifen, mas ein harter Friede ift. Wie wir von juftanbiger Stelle erfahren, find bie herrn Dr. Kriege in ben Dunt gelegten Meuferungen vollftandig aus ber Buft gegriffen.

Jiallen und die Meiafrage. m3 Barts, 28. Mai. Der "Matin" macht folgende Angaben über den Stand der Borbesprechungen in der Abriafrage: Orlando bot das Zugeftundnis an, aus Fiume eine Freiftadt unter italieni icher Flagge gu machen. Beiter murbe Itolien auf Dalmatten ber gichten, ausgenommen ber Difiritte von Jara und Pacelice. Der Brofibent Billon but die Ausbehnung biefer Konzeffianen verlangt und der erfte italienifche Delegierte weigerte fich, indem er hinzufügte, daß Italien es vorzöge, die Ammendung des Condoner Wertrages zu fordern. Sierr Clemenceau bemühr fich ein bazu geeignetes Kompromif unter Kingustehung ber Ginmilligung Ameri-tan gu firder. Die "Leiten Francoife" alaubt zu wilfen, baf betrefbend ber Frage von Fimme und ber Phria gwifchen Prafibent Bilfon und ben anderen amerifanischen Delegierten eine Berftimmung

my Rom, 18. Die Blatter, bauptfachlich Corriere b'Italia" betonen mit Befriedigung Die burch herrn Clemenceau ergriffene Initiative jur Wieberaufnahme ber Befpredning ber Morlatrage.

# Tages:Rundschau.

Die Arbeiterschaft des Ruhrgebiets gegen den Streit.

Aus Effen melbest die Politisch-Parlamentarischen Anchrichten", daß die Mitteilungen Berliner Blätter von neuen Streitagitationen größeren Umfange übertrieben seien. Gewiß seien
spartatibliche Kreise wieder demilit, einen Streif hervoczaurusen, die
Stimmung der Arbeiterschaft sei aber dagogen. Es herrsche im
Gegenteil große Entrüstung, daß der leite Streit gegen den Willen
des größten Teils der Urbeiterschaft durchgeführt worden sei. Bemerkensmert sei, daß zahlreiche Arbeiter aus den Bezirken, wo die
Spartasiden großen Andang haben, abzwanndern begönnen.

Die Jolgen der Musitande.

Die Firma Krupp hat wieder einige fehr bedeutende Auftrage verloren. Go einen für eine hollandische Werft, die den Auftrag gu einem um 20 000 Gulben boberen Preis, als ihn die Firma Rrupp verlangte, nach England gegeben bat, lediglich, well man bei ben unficheren Berhaltniffen und andauernden Streifs befürchtet, daß die Bieferung in Deutschland nicht ausgeführt werden tonne. Das Bertrauen in die Lieferungsfähigkeit der deutschen Industrie sei infolge der Borgange in den letzten Monaten in Deutschland wollständig untergraben.

Gegen Schleichhandel und famflerverkehr.

Rachbem die bisherigen Wassinshmen gegen den Schleichbandel und Hamsterversehr vieisach unwirssam gewesen sind, ist in der Bevolterung die Meinung ausgesaucht, das auch die neueingerichte-ien Kontrolltummissionen in den Gemeinden seine großen Erfolge haben werden, und man verlangt schörfere Strafbestimmungen. Bon zusächniger Stelle wird darouf dingewirfen, das die vor-handenen Strafbestimmungen auszeichten und daß man auch von den versen Kontrolltummissionen Erfolge erwarten könne, wenn sie den neuen Kontrolltommissionen Exioge erwarten fonne, wenn sie nur im Gegensatz zu dem bisberigen Berholten der Bewölterung deren Unterftigung sinden würden. Man dürfe nicht die ausichliekliche ditse von oben erwarten. Bei einem so verwicklen Kamps müsse die Benölterung hand in dand mit den Behörden dem liebel zu leibe geden.

Bur Cage in Polen.

In eine ungemöhnlich rasche politische Laufbahn fann der pointiche Ministerprößbent gerüchtischen, der vor furzem sein Ameniederlegte und nach einer Mcthung der "Times" noch vor Ende vorstere Woche in Bario zurückerwartet wurde. Es ist dies der weltberühmte Pianist Ignaz Voderewsti, der, im Jahre 1860 in Podolien geboren, mit drei Iadren Klavier zu spielen begann und bereits mit 10 Jahren Lebrer am Konservaterium zu Marschau bereits mit 10 Jahren Behrer am Konjervatorium zu Warschau war, dessen Bettung er 1908 übernabm. Er ist ein bervarragender Chopinspieser und unternadm große Konzertreisen durch dalb Europa und Amerika, wo er besonders große Triumphe beierte und eine nach ihm benannte Stiftung für amerikanliche Mussker gründete. Als nach dem Jusammendruch Deutschlands die Polen ich erhoden, machte sich Baderewski in der zweiten Dezemberhälfte des vorigen Jahres von Haris, wo er die dahin gelebt hatte, auf die Heimreise nach Polen. Der sektliche Emplang, den er unterwegs in Bosen sund, gab dort den Anstoh zu der Erhebung der Bolen. Um 3. Januar d. Ja. dann auch in Warishau mit einem Kadelaug bearüfft, wurde er schon einige Tager derrauf Winsker-Fodel, Am 3. Januar 6. 30. dann dum in tsatzigan mit einem Fodelzug begrüßt, wurde er schon einige Tage darauf Minsserpräsident. lieber die Gründe, die ihn seit zu seinem Rückrut bewogen, werden wir seit unterrichtet durch eine Resdung, weiche die "Times" am 20. Mai aus der Feder Ihres Mitardeiters in Baris drachte. Danach sann dieser Schrift Haderewestis, der in Paris größes Anschen genoß und dessen Politik dort als die einzig richtige beurseit wurde, unliedenne Folgen sir die Zusunft Polenn beiten Maderement dade, der der der der der einstelle Moderement dade. haben. Paberemsell babe, jo beißt es bort u. a., richtig erkannt, daß das Nauptalet eines polnischen Staatsmannes sein milfe, die Eristenzmittet des jungen Staatswesens sicherzustellen, und daß jeder Jumacho an Gedieten nur jo lange Wert habe, als er zur wirtschaftlichen Wiedergeburt des Candes beitrüge.

## Aleine Mitteilungen

Frangofilder Bopfett beutider Baren. Das frangofilde handelsministerium bat bereits einen bis ins fleinste ausgearbeiteten Mittichaftsplan aufgestellt, ber fich por allem gogen bie Einfuhr deutscher Waren nach Franfreich richtet. Man beabsichtigt, biefen Bien nor ber Unterzeichnung ben Friedensvertrages ber Deffentlichkeit zu übergeben. Berlin, Dienstag abend ist ein Attacho der früheren tialienischen

Borichaft in Berlin eingetroffen. Er gilt gemiffermaffen ale "Quar-tiermoder" für die neue italienische Berfchaft, die fich bereits mit bem Gebanten ber Usberfiedelung nach Berlin in ihr altes Bob

fcaftsgebaube trage.
m. Berlin, 28. Mni. Bon guftondiger Seite wird mitgeteilt: Die "Freiheit" entrüftet fich, bah gegensbie vom Cheuniger Kriegsgericht verurteilten Solbaten ber Meutereiparagraph angewendet murbe. Es verfteht fich von leibit, bag bie Republit allen beftebenden Gefeben Geftung verichaffen unif. Der Meutereiparagroch ift nicht aufgehoben. En ift auch feine noch fo freiheitliche Militarordnung bentbar, ohne Sicherung gegen bie Willfur Cingeiner ober ju'ammengerotieter Truppen. Das Urieil unterliegt gur Beit der Prufung burch ben Profibenten bes Reichemilitärgerichtes, das burch ben Reichenruftbemten ausgeübt wird.

Ropenhanen. Wie die rolliften Blatter mitteilen, find die amtlichen Feststellungen über die Bertuste Russlands im Welskriege nun beendet worden. Danach hat Russland durch den Krieg 9.25 Millionen Menichen verloren.

Der Brief Roiler fioris on Sirtus von Barma ols echt beltätigt. Die "Boleier Radrichten" meiben aus Berlin: Bemertenswerte Entbullungen über ben Brief Raffer Raris an feinen Schwager, ben Brimen Sictue von Barma, monte ber frühere Stantofefreiar Dr. Belfferich in einer Rebe, die er in der Berliner Sandelstammer bielt. Der Brief Ratier Raria tall nollfommen ocht fein, abwenhi man ibn feinerzeit in Deurichtund aus tafrifchen Grunden verleug.

Ein ameritanischen Stegesbotument. Dem "Rieuwe Notter-bamische Courant" zufolge ift in Amerika eine Sammlung für eine nationale Spende eröffnet werden Zwed der Sammlung ist

9 Beillionen Tollers ju ammengubelommen, um mit bleben Gethe ein nationales Stegesbotument in Beltalt eines riefigen 2000 Perfemen follenben Gebanbes gur Ubbaltung von nationalen und inter en minter Bestemmlungen be Bufplegton zu erriaften.

# Aus Siadi, Kreis und Amgebung.

Der him melfahrtung nerlief nuch Wannich wier der-jenigen, die ihn, wie es an diesem Loge herfemmlich ist, zu einem Kuseling in die Ratur benugt haben. Und ihrer maren es gestern nicht menige. In Scharen, mit Kind und Regel, sah man sie Zurch Jeld und Wolf pilgern, beite war mon ichen um bei den innengezogen, tells erft am Kachmiting. Man bat sich wegen ber ge-riegen Hebegelegenheiten wieder mehr ans Jehrandern gewichtt, wie man überhaupt guttut, sich in der Jestseit gar nicht auf die Bahnen zu verlassen. Munder, der das gesern dach nat, war bitter enthäufet, als er am Moend bet ber Beinfahrt nicht mehr mitge-nommen murbe, weil fich tatiochlich in die rolligepfropften Abteile niemand mehr hineluguetfeben fannte. Obgleich mir falenbermißig um Griftinbe fein follen, fo befinden wir ims in Mirfilditeit bnit ichen mitten im Commer. "Eine Berde, bie fingt, noch teirem Commer bringt, boch rufen Ruffnt und Rachtigall, fo ift ber Sommer Gbernit!" Und wer bei fie gestern nicht beibe gehört? In. das mar gellern ein echter Commercia. Delh, fast zu beiß braumte die Soinne. Mit umfo größerem Mobibebagen genoß man die Rühte des Baldes und seine würzige Luft. Leiber mußte man überall die Beabachtung muchen, das die anhaltende Trodenheit ider die Belangemeit gerodest op die engalende Lederspeiste die Pflangemeit gerodest verderblich zu werden drecht. Co seicht ja gestern, als ob sich ein Gemitter diden wolle, doch fum es nicht dazu. Hallemlich öffnet der Kinuset dalb einmal seine Schlousen und spendet ich destructungen Rinder, sich an die elektrischen Strahenbahmungen zu hüngen, dat wieder zu einem Untal gestährt, indem dem Rindergen Schlotzer fr. zwei dieger abge-

quericht murben. - Durch eine wieberhotte Angabe ber biefigen Clemeindevermakung, ble von der Driefonnschantur unterfligt murbe, bat fich ble Strufenbabmoerwaltung enbild berbeigelaffen, die Wagen wirder bis gor vorgeschriebenen Enbftatim am "Reicho-

aptel" hundaufähren. Bom Abein- und Maingebiet. Die Spargelpreife im unbelegen Gebier batten fich in biefem Jahre infoige ber gefperrten fufithe ous ihr bebeutenben Spurgeigebleten Rheinbellens, Riebs und ber Pfuly auf einer Dobe, wie bies noch nie auch mur ennabernd ber fiell mur. In Frontfutt foften gute Spargete beute burchmen tenmer nach 2 MR. im Dfund. Dabei ift bes finpebet to inwards, bas bie Rachtrage noch weit überwiegt. chrifte tienen bie Berbaltmife in Dormitate, bas von feinem allernüchften, bireft wer ben Toren ber Stidt gelegenen Erneugungsgebiet, son Grirsheim, Arbeilgen, Weiterftobi ufer, ab-gelherrr ift. Die Spurgelpreise fteben in ber Zur im unbesehten Cebiet feit burchweg beet mal fo bode, als im angrengenben be-

Jesther Chebrer. Erbach, Muf einer am Dienutag hier ftungefundenen Berbeigerung murbe für N Stud (200 Biter) 19ffer Mercebrummer (Befignum Pring Gelebrich theinrich von Princhen) tie bis jeht marreither hohe Summe non 85 200 M., b. t. 284 M. das Litte begablt. Bechief man hierga die Steuer, das Riffe des Reftanrateurs, Gelchafrsaufiching ufm., fo bliefte eine Glafche biefes eblen Teappenn, ber als ber beite Wein ber Welt gelten barf, auf 350 bis 600 Mart finmmen. Man erinnert fich, baf im vorigen Jahre als Bidfter Berte, ber fe für Bein begahft murbe, für 34 Stift 1915er Anderheimer Assendery (Sejlische Damäne) 51 800 R., d. i. co.

178 Mi ban Liter, begabit murben. Rentabaur, Die Amerikanes lithren hier mut großer Strenge ibre Comberteits- und Ordnungsmahnahmen durch. Alle Bürgerfteige, Straffeneinnen und Straffen muffen tiiglich mal mit geobter Corgialt gefehrt werben. Gorien und Sole find in gelolimder Ordnung und Souberfeit pe erhalten. Mut ben hauptfireben und ben beiben Murtten burfen teine Rinber fple-Die Giemobner bilefen nur auf ben Bliegerfteigen geben, nismals auf ben Strofen, und goar ftets rechts. Beim Neberfebreiten der Geroßen bat ber Monanbaurer Burger fich erft zu vorgemillern, ob die Straffe von Juhrmert feet ift. Mile Zamibersombiungen werben fireng beftraft.

Maing. Bor furgem mar von ber Befajpungsbeborbe geftattet worden, baf auf ber Gauptftreife Frantfurt Darmftabt, bie pam Brudentop! Mining burchfcmitten wird und feliter nur für ben Arbeiterverfebe befohren merben burfte, wieber Schnellzuge und Berfonenglige biceft laufen tonnten ohne Salt unterwogs. Bergunftigung ift von der framolitien Beharde infolge unbedachter Rapeteten hatbmuchfiger Infolmen beier Juge mir Mitrung om 28. Wal wieder aufgeboben worben, well bleje Reisenden vom Ing ans den frangelichen Boften Ralen gedreht, mit Weffern gebreht, Bueichen und Ronferverwuchten nus bem Jug gemorfen baber. Die Cingiehung bieber biretten Jüge bebeuter eine ichmere mirfingliftige und Berkebreitgibtigung, be tunmohr mieber bie Umwege über die Newenfreiden zwischen Offenbach und Durnftade benühr werben millen. Die beireffenden Reifenben und fich offenbar ber mirllichen Tregmette ihrer flegelhofen Dondingsweife nicht dennigt. Französischerfelle find Mahnahmen nicht ausgedifellen, dell in folden Gillen ber betreffende Bug geftellt und die gebolt merben. Die fich die unungenehmen Folgen dieser Unbesonnenheiten rückgängig machen fossen werden, seht

noch bahin. Um mirtichaftliche Frugen verfchiebener Afrt brebie en fich bei einer langeren Belprechung, bie unsgengs letzter Woche amigben General Mangin und Burgermeifter Gunbert ftorifand. Es bandelte fich um Mumente, die ihr bie Stellung von Moits im mierfichabilichen Geben als Berkebremittelpunft erster Ordnung von Wichrigfeit find. Die aunftige Linge von Main; bietet so niele Möglichkeiten und mich Anspruch darauf, daß eine Berwiefe lichung babingielenber Mbfichten nicht unburchführbar ericheint General Mangin bat fich über die Stellung von Maing in biefer Sinficht febr hoffmungsvoll geaugert und bie Unterfeligung von

frongofilder Seile gugelogt, (M. M.)
— Moles, 29 West. Sie tonnen Sos Wuchern nicht fallen. Eine formliche Entriftung riefen die unverschumen Bucherpreise berdor, die von einzeinen Berfäufern auf dem leigen Wochenworft im Dienetas dier für Rieinsiere gefondert wurden. Eine Frau wenn Lande wohren beitgiebenstie nie eine 8 Mochen alse junge Gues, die nat bant und Jedern fagm über 2 Brand mog die Mielufgfeit von 30 Mart. Daß des fallbare Gueschen feinen Rieder kand, braucht mist erft aus der Angelein feinen Rieder kand, braucht mist erft aus der Angelein feinen Rieder kand, braucht mist erft aus der Angelein feinen Rieder kand, braucht miste erft aus der Angelein feinen Rieder kand, braucht miste erft aus der Angelein gestellt der Rieder kand bereiten Rieder kand bestellt und der Rieder kand bestellt werde erft ausgeben der Rieder kand bestellt der Rieder kand bestellt und der Rieder kand bestellt der Rieder kand bei der Rieder kand bestellt der Rieder kand bei der Rieder kand bestellt der Rieder kand bestellt der Rieder kand bei der Rieder kand bestellt der Ried fer fend, braucht nicht erft gelaet ju werben, um fo mehr Spott und beben, vermiecht mit recht fruitigen Ausbruchen an gut Meetiger Deurich, aber erniete die mucherische "Unichalb nam Gende", die mobil glaubie, man nage auch beute roch in "Maine" am Hunger-nuch" mie sier einem halben Talen. Dah lotche Treite jest nach im besenten Gebiet gefurbert merhen, ma en boch mit ber Genabrung den weit beller geworben, iftaurbegreillich. Ein fpolliger Mainzer Martelieber meinte in feiner tradenen Art ju feinem Ibnebarr "Du Ras, bo bauf ich mer bach noch liemer beim Gier-Geder 40 Gler gu 1.25 Mart. Du trieg ich genb 40 Gelief for blintplig Mart.

Maing, 28. Mal. Biefen Braud chaben in einem Rieibertoffigger. Ein Echeben pon mehreren Defilianen Mart murbe hier durch einen Brand verurfacht, ber britte nachmittig gegen 4-Uhr in der etwa 100 Meter anterhald ber Strafenbrude am Abein gelegenen Experballe ber Rhoin- und Geefcliffebrie-Grobitionsfirma G. g. Kapier babier ausbrach. Die ungeläter 25-30 Meter lange und 4-5 Meter breite finile mer mit nieben hunberen möchelger Ballen ber feluften derren- und Dementleiberfinife, mit Anden, beinen und Gutterftorfen aller Ert bis oben bin angefüllt, die eeft m ben leiten Togen aus Frantreid: bier eingetrollen maren. Des Seiber much fie febr roich über bas Laper avogebreitet baben, benn obmobi ben Andonittag über in ber bielle gearbeitet muche, entbeifte man ben Brand infolge bes foorfen, einenertigen Brandgerunde einen eber, bis ban uman ichmelenbe freuer bas gunge Boger ergniten bojer. Die enich auf Stelle coulee Stateliche Febermehr, ber fich folget frampfliche Troppen mit Offigieren untellen, pertrocten bas überaus mertoolle Bager nicht mehr gu retten. Gie hotien Mide, sin licergreifen hes freuere auf hie recte und linte unwittelber angermerten Lagerhelten anderer Frimen zu ver-gutte. Die Micharbeiten gestalleien fich, obwohl die Brandfillie

um 2-3 Meter um Strom entfernt liegt, bei ber bremmenben Tuchmeile, bie Waffer nicht fo reich berdelitht, befondere ichmierig. tum es, boh bas gange Abejeniager von weit ober 1000 biefen Balten joertvollfier Choffe gum Teil verfeblte ober bom je ftort be-andbige murbe, bat die Stoffe taum woch zu gebrounden find. Int. len um Ballen ichmarger, rauer, grümer, broumer, blauer und toeiger Sinife fing gerfeit, qualmend und vertobit unf bas Bligfter, mo fie fich ju Borgen hauften, umftenben von Sunbergen von Reugierigen. bie bedrurent bir fo lung entbebrten prochtigen Smile betrochteten. Der Schaben burfer fich bei bem bergeitigen enormen Beris ber Striberftoffe und bei ber auf piele Beintonfende von Metern geichanten Daffe ber vollig rufmerten Stoffe auf mehrere Millionen Right begiffern. Wie verlautet, war ben Baper binreichend ver-Intimerbin ift angefichte ber groben Gueffinappheit ber Die Entftehungsurfache bes Genera Ift Stoch beppett bedauerlich. bis jent micht befannt prworben.

- Mainy-Mombach. Die weithin im Ihringebier befannte Blombecher Solaterme ilt jeht in vollem Gang. Obwohl ber Sohat ausgezeichnet überminterte und fich febr gut entwidelt bat, ift bos Berfanbaricaft boch nicht fo lebbuft wie in früheren Juhren. Mahrend jonk um diese geit gung Mumbach im Zeichen ber Schlernte frank — es wurden b bis 6 Millionen. Sind Ropfieldt nnerbalb meniger Wochen perichidt - mahrend gange Jüge, mit Salutherem und gefrepit, nach allen Teilen Deutschlande albing Rur einige Woggons geben taglich cheinauf ober cheinab.

Blainy-Membady. Eine iphie Bohnenerate baben mir in biefem Bobre ju erwarten. In allen Gallen, mo bie erften Bohnenomen gu früh gelegt murben, erfroren bie jungen Willingen im folien April end zu Anfang Mot. En musie down zur nedenoligen Sout ge deinten werben, bie min mehrere Bochen spaper lag. Die unglinftige, immer noch recht raube Witterung des Mai mit feiner großen Trodenheit liffn aber auch Diefen zweiten Sag nur febr innglum normaris tommen. Die Buhnen, die fouft im blefe Bett ichen niellind Milbern, find jest erft handgent und mehrere Mochen jegen früher gurlid. Weit besser fieht er pierin mit ben Arbien, ble dom trojtig blüben.

fe Im Immus, ben Belbungen bes Mein- und Rheingebiets und bem hanvrief trifft man die erften blubenben beibelbeerftehie Der Bhiten- und Empfpenan an ift in diesem Jahre febr reichlich und die jezige Witterung verspricht einen vorzäglichen Wertauf ber Bline und man darf in diefem Jahre mit einer reichen Seibelbeerernte redmen."

# Bermijchtes.

Asbiens, Auf Berfügung bes ameritanischen Hauptgnartiers macht ber Bürgermeister ber Ziolibevälterung ein gutes Einner-nehmen zwischen den Beseitungstruppen und der Einwohnerichnit im eigensten Intervies der Beteiligten zur Plaicht. Die Geschäftelige Buf Berfügung bes ameritanischen Sanptquartiers im eigenften Intereile ber Seienigen zur steiligen Geresamgehöriger gib enthellen. Die junge beutsche Bevolterung, dunptsächlich dennobillierte Euddaren, habe große Widfigung im Alfoholgenuh ju üben. Amerikanlichen Offizieren und Goldaten seien die üblichen Softintstellsbezeigungen im Strachenbahnwagen, auf der Strache und an emboren Orien, wo beide Leile fich im igglichen Berteler bei gegnen, als eine felbstreftanbliche Pilicht an erweifen, gang be-jondern amerikanlichen Frauen gegenüber, die mit Genehmigung ber Regierung der Bereinigten Staaten die Goldaten begietten; abiallige Bemerkungen über fie feine unter allen Umfanden ungehorig. Die bei ber ländlichen Bevölferung pleifach benbachtete Moneigung gegen bie Truppen wegen Inanspruchnahme ihrer Winde-reien für militarliche Americ und wegen ber durch die Beiehung verurfachten Schaben fei vollfommen unbegründet. En liege in ber Absicht der amerikanischen Behörden, das alles für militärliche Zwede requirierte Eigentum bezahlt merbe und bag billige Erfah-nifpruche für bie von ben Truppen perurfacten Schaben bezahlt murben, wenn fie gebnungugemaß bei ber guftanbigen Bebarbe mor-

Conntag nocht bruch in einem am Rhein Quète igsbalen. gelegenen, als Raferne für marolianische Besegungatruppen tienenden Bagerhaus Feuer aus, bem ban gange Gebaube gum Opier fiel. Die borin befinblichen Golbaten cetteten fich nur mie größier Mabe aus bem Gebunde, gum Deit fprangen fie aus ben Jenftern in ben Rhein. Db Menicheniebem gu befingen find, minte nicht in Erfahrung gebracht merben. Ein mit Getreibe geficties Lagerhaus fonnte nur mit bille ber berbeigerufenen Mannheimer Femermehr gerettet werben. Große Mengen Bebenamittel und Infanteriemunition wurden bei bem Branbe ver-

Bettrop. Rachtlicherweife brach in ber bei Ofterfelb gelegenen Operfelber Dempfmilibte Großtruer out. In ber Blible logen umfangreider Getreibevorrhie bes Benbfreifes Redlinghaufen, bie ein Roud ber Glommen murben. Die Unloge oft bis ihrf bie Cembinauern in Alche gelegt worden. Alls die Reiningsmann-lehalten mit dem Schlaumiegen und dem Miederreihen bei brennenden Dochloarren beschöftigt waren, brach plaglich ein Teil ben Giebetgebalten gufammen. Bebn Generwehrleute murben mit n bie Tiefe geriffen. 3mei von ihnen, Mitglieber ber Ofterfeiber Fenerwehr, murben tot aus ben Trammern bervorgezogen. Bier

Grormett, umreen ist aus den Transmern versorgegegen. Der Witiglieder der Oberhaufener Weber find ichmer verlegt. Die idrigen famen mit geringeren Berlegungen danon.
Hoember, der englische Flieger, der mit seinem Pilioten Griede von dem dänischen Frachtbampier "Worie" im Dzeun unigelischt murde, ist auf dem Friegsichtli "Redente" im Schapa film angestommen. Sein Flugzung ertim einen Machinendmach aus aus eine 1900 Seemellen von eing 1300 Geentellen pon Reufunblond und 750 Geemellen von Arlamb entfernt war, fo bah er gezwungen war, in die Gee niebergugeben. Erhan noch anderibald Stunden wurde er von bem banitchen Schiff enibedt. In Angland hatte man inzwischen alle hofimung aufgegeben, bag bie fühnen filbeger nut bem Leben bosongefommen feien

## Buntes Afferlei.

heresield. Der biefige Reihausbiener und die beiden Schuldiener hatten dem Magiftrat Antroge um Benderung ihrer Antsbegeichnungen unterbreitet und die Titel "Rathaus-Bermalter"
und "Schulduus-Bermalter" gewünscht. Die Stadtverordneten
lebeten diese Winniede ab und verlieben folgende Antsabzeichnungen: "Narhausmeister" und "Schuldeuweneiser".

Berlin, Das Anthonesischen der Bentieben folgende Antroderichten

Berlin. Das Alofefluggeng ber bentichen Quitreeberei legte ben Ming Berlin-Ronftong mit gwel Paliogieren in 4 Stumben 5

Milmotern gurrieff. Bunden. Des Unterrichtsministerium veröffentlicht Beitimnungen aber die Zufaffung von Wabeben zu ben bisher nur von Angben befuchen beberen Erbrauftalten.

Bern. Uin idmeiser Souptmann but einen Apparat erfunden, mit bem inen von der Erde aus die Habe und Geschwindigteit sebes Flugzeuges feiffeiten tann. Liefe Erfenbung mied befonders zur Fliegerannehr von großem Ruhen fein.

Cheveland. Citem tentbaren Dufrichill gelang en, amei Babrgafte auf ber Terraife eines biefigen Sotels abgufegen und bann eine Bahrt fortzulehen.

# Lette Nachrichten.

Berlin, 30. Mai. (Morgenblätter.) Rach einer Melbung bes "Berliner Buful-Amgelgera" aus Dulfelbarf tom es borr anlählich ber Rundgebungen ber Kriegsbeichebigten burch bas Eingreifen fpariafiftidet Clemente gu bebauerlichen 3 mifchem Saltun. Un periciebenen Punten ber Stobt murben Ungehörige bes Dolletburfer Freitorps von ber Wange tollich angegeiffen und tiem Tell entwelfnet. Ins feitens ber Angreifer Rovalverichiffle feche Berfonen vermundet wurden. Bei ben Schieftereien wurden auch brei Regierungsfolderen nermundet, von benen einer fpater fand. In der Stade bereicht vollkommene Rube, der Gerafendahn-verbebr ist wieder aufgenutumen sporben.

Die wie't Regierungebaupter ber Bereinigten Stadien, Erofbritannten, Franfreich und Stallens trauen geftern por. I felbft, um Schreden ober Befturgung gu geigen.

mutug und gestern nochmittog gufunners, um, mie der "Berlines Lotal-Angeiger" melbet, die beurichen Giegenvorichtoge zu prüfen, fomeit fie fiberiest find.

Unebhongen con ber Urberreitung ber beniften Giegeopo-lenlige foll, mie bem "Bert. Topeel, berichtet mirb, auch eine II at . wortnure auf Clemenceaus Ermiberung megen ber Rriegegefungenen übergeben werben. Die beutiche Antmort fei in einem febr diedegen und reffen Ion gehalten und gebe auf alle von Chemencenn beienten Sauptponite eine beutliche Marfeillung.

Darmufbin, bag bie Erweiter draft in einigen Werten pan Benrath bei Duffelbart trop bem gefüllten Schiebefpruch und bes von ihnen felbft angerefenen englichen Schiedogerichts gur Durchfegung ihrer gorberung auf Jahlung einer Entstjudungsfanner errorut in den Biselvänd gerreien ist, ordnete die engilige Milaturbeborbe, mie verfagiebenen Blattern berichtet wird, bie Deportation ber ausständigen Arbeiter zur Arbeit im Wileberauf-

baugebiet von Belgien und Frantreich an. Wie bie "Poft" von gut unterrichteter Stelle aus Wien erfahren haben mill, ift in ben Friedensbedingungen für Defterreich ein Baragraph enthalten, munuch ulte Reichsbeutichen In führenben und beibitanbigen Stellungen ausgumeifen felen.

Dos Urreil Des Gerichts ber 69. Int. Brigade in Ronits. burch das nest Mustetiere des Onf. Regls. Rt. 175 megen Menterei gum Inde und 9 Safbaien ju je 19 Jahren Buchthaus vererfellt morben maren, ift mie perichebene Blötter meiben, au gebaben morden. Eine nodmalige Berbandlung murbe angeordnet.

mg Paris, 29. Mai. Mittwoch abend 9.20 Uhr murbe ber Teri der deutschen Gegenvorschlage in deutscher Sprache dem Präsidenten ber Friedenstonfereng burch Graf Breddorff-Rangan überreicht.

my Parlo, 29. Mai. Es verlautet, daß die Deutschen gegenüber ben Forberungen der Allierten eine Gegenforberung von 12 850 000 000 Mart für den burch dir Blodabe angeruhteren Schaben borlegen merben.

my Berfallies, 28. Mai. Mitglieber ber beutschen Friedens-beiegnion, in der Hauptlache Gachverfrändige, find im Genbergug noch Deurschand gurudgereift, da ihre Aufgabe, nämlich die Ausarbeitung und Borbereitung ber Geunddentichnift, erlebigt ift. Mit bem beutigen Ubenbguge merben noch einige weitere Mitglieber ber Delegation in die Deimat jurudfehren.

my Berlin, 28. Mei. Der Bentralrat der deutschauftfielden Republif hat det jeinen Berattingen am 26., 27. und 28. d. Miss die Einberufung eines dritten Röselungroffes abgelehnt. Bur Friedenstrage hat der Bentralrat eine Entschliebung angenommen, melde fich gegen die fürchterlichen härten der Friedensbedingungen, die Geffelung aller Arbeitsmöglichteit durch fie, die Abtretung dent-leben Gebiets gegen ben Millen der Bepolferung und das Gelbside-frimmungsrecht des beutschen Bolles und die durin liegenden Grundlogen feines Birtichaferiebene wendet, ferner an bie Ur-beiterichaft ber Ententefinder appelliert, im Intereffe eines bauernden Friedens ihre Stimme gogen bie Bergewaltigung eines gangen Boiles zu erbeben.

my Berlin, 28. Moi. Bas bebeutet bas, fo fragt bie "Freibeit" angefichts einer ihr gugeflogenen Rachricht fiber Borberei-nungen im Diten gur Bilbung von Rolonien. Dazu wird von mangebender Geite erflort: Die Untwort ift einfuch: Der Michfuh ber Friedensverhandlungen fann von ums die Beforberung militärifder Frachiglirer forbern, mogu men Rolennen braucht. Weren mir beilpielomeife bie uns von der Entente gugemutete Fredmachung bestimmter Jonen, vor allem Truppens ober sonftige Raumungen aussubren muffen, brauchen mir Beforberungsmittel. Chenjo iehr brauchen wir auch folde, wenn wir gewalffam ausweichen maifen.

my Rotterbam, 28. Diai. Der "Botterb, Couront" veröffentlicht einen von vielen bervorrogenden meberlündlichen Berifenlichfeiten umergeichneten Mufruf, worin namens ber Menfchlichteit und im europäischen Gefantintereffe folgende Forderungen aufgeftellt werben: Gefortige unterfchiebelofe Rudfendung aller Kriegegefangenen, internationale umfangreiche und ichnede Jufuhr von Sebenamittel, Biebfunier und Nobitoffe nach Mittel-Europa, boll-fontmene und jesorige Wiederberitellung bes freien Beitoerbebro ohne jebe Einichränfung umb ichließlich, ber tommenbe firiebe bürfe In teiner Dinficht eine Fortfetzung bes Arieges bebeuten.

my Umferdam. 29. Mai. Wie verlautet, foll ber frubere beutiche Krompring in Begleitung feiner beiben Abjufanten und bes Bürgermeifters von Weringen geftern noch Amersfort gefahren und bort mit ber friiheren Raiferin, bie gu biefem 3med nach Amersfort gefommen fei, jufommengetroffen telen. Die Ralferin und ber Rrompring follen im Saufe bes hollandelchen Benerals Ringel gefrühltütt und hierauf eine lange private Unterrebung gehabt haben. Ben Baufe ben Radmilitage fei bie Raiferin nach Amerungen und der Kronpring nach Bbieringen gurudgetehrt.

ms Condon, 29. Mai. Reuter meldet: Die finnischen Truppen

befinden fich 20 Meilen von Betersburg emfernt. ma Berlin, 27. Mai. Die Flincht bes Beumonts Bogel (im Biebing Berlin, 27. Mai. Die zilligt ben Erlegeninifter in eine gewissenecht-Krozes verzweitelt seht den Arlegeninister in eine gewisse Berlegenheit. Besterer verschward, ohne eine Spur zu kinterlassen, aber leine Frau erdoelt von ihm Briefe, in der dieser berichtet, daß er die Abstäut habe, fich nach holland zu begeden, und ihna im Beste familiger Papiere mare. Es ist zu vermusen, daß Leutnant Lindemann dem Leutnam Bogel zu feiner hinde verhalf und mit ihm nach holland entstaben fit.

## Erfämpft.

Reman von Otto Etfter.

(Wordbruck perboten.) (14. Fortiegung.)

Die Beronin mideriproch nicht mehr und fehrte in ihre Jimmer gurud, betrübt über ben Boriali ihren Sohnes und gugleich beunruhigt über die Morte Berms, bag Alfred ihr fein hers muoneschlittet babe. Berin feboch ließ neben bem Rrantengimmer ein Bimmer für

fich einrichten. In ihrem Salon teaf bie Baronin ben Mitmeifier Meerwart,

ber nitt ürgerlicher Wiene hier auf und ab ging. Bergeiben Sie, Buronin, wenn ich mich erft jest bei Ihnen melbete, jagte er. Aber bieses unglückliche Ereignis hat mich verhindert, en feliber zu imm. Ich hörte von Ihrer Anfunft, Gerr von Meerwart, entgegnete

bie Baronin giemlich führ. Aber im blite Ste — wie tamen Ste bagu, mieber bierber guruchtsetebren? See miffen boch, baß Gle son ber Baroneffe nicht gern gesehen find. Dit bie Baroneffe bier die Derrin? verfeste Meerwart mit

finfterer Mirne. Beien Bie verminnig, lieber Freund, fuhr die Barunin fort und legte bie Sand auf feinen Mem. Gie feinen boch unferen Plan und Gie burfen ibn richt ftoren. Menn er gelingt, ift es boch auch The Borteil.

Wer roeift Alfred bat mir beutlich genun gefagt, bafe ber Rebr feine Schufbigfeit geton bot und nun geben frein

Mifred fonnte nicht anbers handeln, wenn er unferen Blan nicht geführben wellte. Und, offen gestanden, lieber Meerwart, ber Dienst, den Sie uns leisteren, als mein Sohn noch Amerika geben unchte, fit boch wirklich gewilgend begabtt.

Seit femer Beit bot fich manches grundert, Buronin, autgegnete Meermort Ipottiids.

Bun ja - aber glauben Gie nur nicht, bag biefe Erbichaft uns reichen Leuten gemncht bat. Die Guter werfen wenig ab. Das Borvermögen bes Berftorbenen bat ja bellen Tochter geerbt, unb erft wenn biefes Barveringen wieder mit bem Grundbellt verfchmolzen ist, erst bann ihnnen mir forgenfrei in die Zufuntt seben. Ich bin jo mit Ihrem Man auch vollkommen einverstanden.

Baronin, und bin segar bereit, ibn au unterfrühen, nur möchte ich auch mein Zell von der reichen Arbichaft erhalten. Lasen Sie uns ollen sprechen, Baronin. Ich bente, wir beibe tennen uns lange genug, und baben es nicht nötig, ein heimliches Spiel miselnander zu spielen. Warum haben Sie mir nicht gesagt, daß Milreb fich unter welnem Namen in Tegas verheirstet hat?

Die Baronin erbliechte soh, aber sie war zu seher dere seitelt, um Schreden ober Beitberume zu wigen.

Wes bot Ihnen bus Mare Bit ihr Bachen flang boch ge Maronin, entgegnete Mee Befigen! 3d babe einen ger olle in Toron felbit gelprocher er Lechter eines Farmers, inch bem verschwundenen Fri Aninden in die Zeit des Lod elummenbang biefer beiben ithe biefe Frau, die fest mei Pilitochen. Und ich feine Ibn fin Bort von mir Ohren gang fiben murbe, Mus alter Fre in teboch diejes Wort nicht .

Mus aller Freundschaft? Mich die Mitteilungen bes M Mingen fieh, obgleich ift Sie be nicht richtiger: Gie hab bet uns mehr gu bolen Jamero's

Bie miljen aljo non Bemig weiß ich banon. Die Mein Cobn bat mir i Empril. Ich warnte ibn, ich Said memals billigen marbe wiftoft binceiben und ging wirflishe Deirat - feine Wie — Baronin — Gir

Daran gweilfe ich durcham John feine rechastiffer Gr er übernaupt nicht egiftiert.

Das find Schringtunde, B Surdous nicht. Co finb mannie Che murde unter di Sin ungünig. Des babe ist But fich meiner Anficht ange hearing bes often Berous "The thin aut, noch Deutschland Existemen. Muf mainen With ale 3med felmer Reile colors genannt, shee t

he lideind. Da Bremen botten mir els

ments and meinen Plan uid Manmen, Sie Orbidials angui Windmen and jenes Mabers Forg zu jühren. Ich itell ju permirfilden, por, ich ar fich burch eine folme 9) Mallen ummöglich machen. distribute Excelensing we Berlin, Des Weitere w feinen Jegt fommen nun o dite Gie für flüger und Och mar in Ihrem Interes wie mir amb Mireb ! thin Piern gu Boren, Jondern unbeutete, griff er mich to will, mederch benn blefer u ereigefährt murbe. Ich bin Benhalb legten Ele fich t be jellen bach millen, baß ich 34 nerodo, um bererlig Min wir offen, Weerwart -

thich Ceichaft! 15 Bet Ihnen nicht mieber, Thursten. Alle mas be hobe Gie ftets bewont Ihre Blane finb von chra maden murben - fcon

Bilen Colon bielten . Enffen mir bas lieber aus begangene Beiten. Bergangene, ja meter plan becombere idi. Statumen einfeuchtenb. Abe

fiche, ich glaube, fie murbe Maglid Jein. Deshalb barf fie nichts de beauf fie ble Gattin meines & Tabra fich Frau Mercmert

Berlin Der Doltor har m other, bis ich ihm Kachricht i Beben babe Da mollen Sie une perro Berrozen? Dopon fann

of mounts mer Selt Seminaries

ben Schurigens? in Derenin — nun gut, fo er Bas perfichen Gie barun Ein eigenes Seim und ein

für unbeichelben taiten i Ban wellen Sie, Koronis tribe. Ben einer Stab Ober in ben furdebarer tandet une migtrumichen ng Sagen Gie mir breifit; be a bill alle ticht melter auf Die find bente in ber Co

Es ist nicht mörte. Aber. en nicht bewilligen und ich ein Wir wollen vor aller in manglenheir im unferen be un erer Blobe le andersmo niederlagen

Comm militie (c) meine G Slo mignist? 2-mberthaufend Wart!

Sie find tell, Weermart!
So Borowin, ich muß der Bederforn gabien. Rieflerben Die Bernnin fechte faut a hei monten berraien? — bei montententent Was M Benten Sie maht, was Sie

Billen Gie mir etwa brol Benn Sie mir bir Bifinie boron Sie mir ber ab, um boroum serme und mit timlie

bun mobil, ich bien berrit ba ben tiebt. Son Bertenin batte lich s bas von Werermart, ber lich b bes unschäften lieb. Die L

ie der "Berlines hinge gu prufen.

ifthen Glegenvoraud) eine Ant-en der Kriegege-fei in einem fehr-son Clemenceau

einigen Werfen ebelprud und bes richts zur Durch-ichuldungssumme ngiliche Die it im Wieberauf.

us Wien erfahren Delterreich ein beurichen In uwetjen jelen, eigade in Konig. 5 wegen Weuterei dishaus verurielle r, aufgehoben angeordnet.

er wurde ber Tegi bem Brufibenten mau überrelcht. Deutschen gegenenforberung von abe angerichteten

eutichen Friedens-nd im Sonberzug nämlich die Museriedigt ift. Mit ere Mitglieber ber

eutscheinzialistischen . und 28. d. 28ts. elehnt. Jur Frieng angenominen, ebensbedingungen, le Abtretung beutund bas Gelbitbebarin liegenben erner un bie Mrreffe eines bouerngung eines ganzen

o fragt die "Frei-t über Borberei-Dazu mirb von eforberung militän broucht. Wenn Jugemutete Frein. ober fonftige Beforberungsmittel. ober fonftige r gewaltsam aus-

ourant" veröffent-ibifchen Perfönlich-Der Menfclichteit orderungen aufgedung oller Kriegs-hnelle Zufuhr von tittel-Curopa, pollreien Wetiverfebre menbe Friebe burfe bebeuten.

foll ber frühere Absulanten unb Amerifort gefabbiefem Zwed nach ien. Die Kalferin andischen Generals ivate Unterredung die Raiferin nach zurüdgetehrt. finnischen Teuppen

nts Wogel (im Lieber in eine gewiffe pur gu hinterfaffen, biefer berichtet, bah , und icon im Be-tien, bag Beutnant bi verhalf und mit

hbrud verboien.) dobete in ihre Cobnes und gu-

er ein Zimmer für imeifter Meermort, jest bei Ihnen ignis but mich ver-

eerwart, entgegnete — mie tamen Ste en boch, baß Gle gte Moerwart mit

ble Baconin fort nen body unferen

gefogt, baft ber ben fann. er unferen Stan fieber Meerwart.

Baconin, enigegnete

biese Erbichaft uns eien wenig ab. Das Lockter geerbt, und n Grundbesig ver-

bie Bufunft feben. men einverftanden, holten. Raffen Gie beibe tennen uns imighen Spiel mitnicht gefant, baß beiratet bat? u fehr Serrin ihree

ver ihr Bachen flang boch gezwungen und unnatürlich. Baronin, entgegnete Meerwart ernft und drobend, es ist fein odronin, entgegnete neertourt trait in Belleome aus Louis-einen Joh habe einen gewissen Dolter Welleome aus Louis-eile in Legas selbst gesprochen, der mit der Gattin Ihres Sohnes, Tochter eines Farmers, nicht Deurichland gefommen ift, ach dem verichwundenen frig Meerwort zu forichen, dessen Berdaninden in die Zeit des Todes des Baron Homberg fiel. Der Sistemmenhang dieser beiden Greignisse ist leicht zu finden. Ich ich deele Frau, die leist meinen Ramen trögt, grieben und auch betreichen. Und ich fann Ihren die Bersicherung geben, Baronin, betreichen Und ich fann Ihren die Bersicherung geben, Baronin, ah dieje Grau teine ungefährliche Gegnerin ift! Gie feben, daß in Bort von mir Ihren gangen Blan über ben Soufen geworfen dom murbe. Mus alter Freundichaft für Sie und Alfred fprach

bi fedoch diefen Wort nicht . . . . . . . . . . Baronin (poittisch, die fich aus aller Freundschaft? fragte die Baronin (poittisch, die fich) den dier Freundschaft? fragte die Zaronen innehmen. Genftung bingen ließ, obgleich ihr ders in heitiger Erregung wingen ließ, obgleich ihr ders in heitiger Erregung wolle. Sie wollen offen sprechen, lieber Freund. Warnen lagen Die ba nicht richtiger: Gie haben aus dem Grunde nicht gelprochen, bel bei une mehr ju bolen ift alo bei ber Tochter eines armen

alb, Sie miffen alfo von biefer Beirat? Gemig weiß ich bavon. Ich tenne alle jene Berhalmiffe febr Pholi. Mein Cobn bat mir bamale Renntnis von feiner Berbin-To mit jenem Mabden, beifen Namen ich nicht einmal weiß, Ich warnte ibn, ich ichrieb ibm, bag ich blefen torichten Stilt niemals billigen murbe. Er lieft fich jeboch von feiner Beibine birreihen und ging jene Berbindung ein, die ich jedoch bine wirliche delrat — teine rechtsgültige Che nennen fann.

Ble — Baranin — Sie zwelfeln, baß jene Che geichlossen

Daran moelife ich burchaus nicht. Uber ich balte biefe Berbina für feine rechtaglittige Che, benn nicht ber Baron Alfred von haberg but fie geichtoffen, fondern ein gemiller Grib Meerwart,

bit Sberbaupt nicht egiftiert. Das find Scheingrunde, Baranin! Durchaus nicht. Es find unzweifelhafte Rechtsgrunde. Diele Banne Ghe murbe unter einem fallden Ramen gefchioffen, ift ben ungeltig. Das babe ich auch Alfred auseinandergelest und in der ich meiner Anstickt angeschiefen. Als ich von der ich weren unterfang des alten Borons erfuhr, die meinen Informationen in der ich werden ich werden in der ich werden ich werde 19 nue mit bem Labe endigen togicte, jurieb ich Mireb und forthe aut, noch Deutschland gurudgutebren. In Bremen trafen Rufammen. Auf meinen Rat bin batte er feiner angeblichen na als 3med feiner Reife nach Deutschland nur eine Erbichaftslegenheit genannt, ohne fie in die näheren Umftanbe eingu-

he Ras mar fohr fling und vorsichtigt unterbrach sie ber Ritimei-In Bremen barren wir eine lange Unterrebung. Alliced mollie an and meinen Bien nicht eingehen. Er mar in ber Abfieht and meinen haan miet eingegen alten Ramen wieber winnen, bie Erbischt anzutreten, feinen alten Ramen wieber winnigmen und jenes Mädden dum ofo seine Gastin nach Schlostanderg zu libren. Ich stellte ihm die Ilnmöglützeit, diese Abstragt zu bermirfilden, vor, ich ichilderte ihm ale Verhältniffe, auch ft fich burch eine jolde Beirat in ben Rreifen feiner Stanbes brollen unmöglich marben, feine vollständige Rebabilitation in der anmoglich marten, jeine Ballandest Berdannen wir berlin. Das Weitere mitten Ste. Es ift elles nach Bunich bei Dann. Beit fammen num auch Sie mit der albernen Geschichtel bilte Sie für tilger und vorschiftiger gehalten. Meermorti bin ber in Ihrem Interesse ling und vorschiftig. Baronint Das bei mir und Alfred banten. Ich tum nicht hierher um

Win Allen gu ftoren, fonbern um ibn gu forbern. Mis ich Alfred andemete, griff er mich täilich an, jo baß ich mich verteidigen Die woburch bann blejer ungilldjeifge fall feiner Bermunbung beibigeführt murbe. Ich bin wirtich anichtibig, Baronin.
Berbineführt murbe. Ich bich nicht zuerst mit mir in Berbindung?
Lieshalb legten Sie sich nicht zuerst mit mir in Berbindung?
Lieshalb legten bie sich bereit bin, alles frü Sie zu tun. Al-

ill ju nervos, um berortige Gelchöfte ruhig abzumidein. Und birn wir offen, Meremart - bei Ihnen handelt es fich boch nur

114 Del Ihnen nicht minber, Baronint entgegnete Meermart Ipat-

Sborgeben. Mio mas verlangen Sie? 39 habe Sie ftets bewundert, Baronin, jagte Meerwart la-Shre Blane find pon einer Rubnheit, die einem Manne ber maden murben - ichen bamale, ale Gie in Berlin einen gefin Solon bleiten Baffen mir bas lieber aus bem Spiel, lieber Freund. Das find

bergangene Beiten. Reigengene, ja — aber nicht vergessene Zeiten. Anch Ihren Waten Plain beauendere ich. Mit sind Ihre "Rechtsgründe" ja sulfammen einieuchtend. Aber denken Sie sich den Fall, daß Babelle Berin die estrühere — nun, logen mir Berbindung Alfreds bildere, ich giaube, sie wurde Ihren Bechtsgründen nicht mehr zu-

Deshalb barf fie nichts bavon erfahren - werigftens nicht, berer fie die Gattin meinen Sahnen ift. lein Dazu wift ich Ihnen behliftlich fein. Meie im Spien jagen in ben in Berling in Berl Pagu will ich Ihnen behilftlich fein. Mie ich Ihnen ichon fagte,

proceen babe . En mollen Gle uns perraten? Berraten? Davon fann gar teine Rebe fein, beste Freundin.

Ich verftebe. Sogen Gie alfo burg, was ift ber Raufpreis ites Edmeigens? Bern Gie burchaus in diefer Beise mit mir verhandeln wol-Berninin — min gut, so erwidere ich furg: eine lebenstängliche,

Remmilide Berforgung. 20gs perfteben Gie barunter?

han bigenes Sjeim und eine führliche, in bar zu gablende Benfor unbeichelben bolten Sie fich mobi nicht, Meermari? Das wollen Sie, Baronin? Ich bin bes einigen Berumman. ben beite. Bon einer Stadt gur andern — immer in Hotelgimben bor in ben furchiburen möblieren Metgimmern — fleis

abacher von migtromichen augen -Bagen Gie nur breift: beobachtet non ber Polizei, ber Gie als

The lind bente in der foune, mich beleidigen zu mollen, woll alle nicht weiter auf die Grunde meiner Forberung ein-En ilt nicht nörig. Aber, Meerwart, biefe Foeberung tann ich bewilkigen und ich fann sie auch bei Alfred nicht befürten. Wie wollen wor allem Aube und Frieden haben, was bei her Anmelenheit in unferem House nicht möglich ware. Wenn

fig unbergmo niederfaffen wollen, fo mogen Gie es tun - nur th un erer Rabeann mußte ich meine Gelbforberung beträchtlich erhöhen.

Zunbernaufend Mart! ste find tall, Meermart!

ben Garonin, ich muß boch an meine Zufunlt benten! Wenn bei eine Billion fiebet, fann man ichen ben zehnten Teil als enberiebn gablen. Auberbem - ich will mich verhelraten . Die Sarmin lachte faut auf.

Der Webelegenheit. Was Ihre Forderung en uns andetrifft, fo

Bollen Gie mir einen broben? Ben Gie mir bie Biftele auf Die Bruft fegen, Meerwart, dann haben bermig und mit finflerem Geficht. Wolfen Gie ben Rampf un mohl, ich bin bereit bagul. Wir wollen feben, mer den Rur.

Lieg Baronin hatte lich erhoben und stand in drobender Hal-ting der Meerwart, der sich burch die Energie seiner Gegnerin nun tinschildern ließ. Die Baronin wußte in der Tot zu viel von

3ch verfichere Gie, lenfte Meerwart ein, baf es mir nicht in ben Ginn fainfint, Ihnen Schmierigfeiten bereiten gu mollen. Berrinigen nir umfere Intereffen, fo mecben Gie in mir ftete einen getreven Berbunbeten finden.

In biefem Mugenblid tiopite es an die Tier und, ohne das Servin ber Baronin abzumatten, trot ber alte Chriftien haftig ein. Ber Barunin mor die Unterbrechung ihrer Unterhaltung mit bem Rittmeifter burchaus nicht unangenehm, denn ihr log vor allem daran, Zeit zu gewinnen.

Bergeiben, Frau Baronin, fagte ber alte Diener mit niemlofer

Stimme - unfer gitäbiger Derr ftirbt.
Die Baronin filbe empur. Wit ersehrodenen Augen ftarrte fie ben alten Diemer an. Mit dieser Möglichfeit hatte fie in ihrer Siegeogewißbeit nicht gerechnet. Das more allerdinge ein Schlag, ber vollstandig jerfcmuttert haben murbe. Unmöglicht frieft fie atemlos hervor, mabrend fie jub erblafte.

Bet |ditt Gie? Das grifdige Fraufein und ber herr Dottor . . . Frau Baronin

Einen Mugenblid ftand fie faffungelon ba. Die Tranen fturg-

ten ihr aus ben Augen und fie rang muhfam nach Atem. Mit teilfiehmener Wiene trot ber Rittmeifter an fie berai Tenerfte Freundin, fagte er, faffen Gie fich. Co mird fo fclimm midt fein

Da fuhr fie auf. Gie — Gie find fein Mürber! rief fie und ftieß feinen Urm gurud, den er ihr bieten wollte, bann eilte fie an bas frankenbert ihres Sohnes.

Berflucht nurmelte Meerwart. Die Alte ist noch schlimmer als der Sohn. Uber ich imig wissen, woran ich den. Und nun ientee auch er die Schritze nach Alfreds Jimmer. Mis er bort eintrat, fpiette fich eine ergreifende Szene ab. Alfreb lag in den Armen eines Rounteinwitters, den man von der Siadt beraufgebolt hatte, in den furchibarften Krümpfen. Er rollte mit ben Augen; er erfannte niemand aus feiner Umgebung; er ftieh unartifulierte Laute aus und ichlig mit den Urmen um fich wie ein Rafenber. Gein Morger bamite fich in frompibaften Budungen

auf, um dann wieder frafties gufummenzafinten. Der Erzi und Berta waren um ihn bemüht. Einfompreffen murben ihm auf ben Ropf gelegt und ber Urgt versuchte, ihm be-

ruhigende Tropfen einzuflößen. Die Baronin Iniete, amdeinend nom Schmers vollfianblg übermilligt, neben bem Bette; fie hatte bas Weficht in die Sande geborgen und schluchzie bestig. Beit ichien fie ihre Fassung und Saltung gang und gar verloren gu baben; fie gab fich ben wildeften Schmer-

Der alte Diener Chriftian bielt bie Schale Gis in ben gittern-

ben sjänben. Unbemertt blieb Meermart an ber Ture fleben. Rad einiger Beit fchien fich bann ber Rrunte etmos gu beruhigen:

Schwer atmend und fiobnend lag er in ben Memen bes Bartero, der ihn fanft in die Riffen gleiten ließ. Der Argt fland neben dem Aranken, feinen Buls fublend.

Bird es beffer, Derr Doftor? frogte Berto leife mit bebenber Ich bolle es, flufferte biefer. Roch ein folder Gehirnframpf militie mit einem 10blichen Gehrnichtag enben.

Mit bleichem Geficht, bas bas Entfegen gu einer Maste vergeret batte, blidte bis Baronin auf. Belfen Sie! D belfen Siel jammerte fie. Er darf nicht fierben

nein, nein, er dorf nicht flerben! Berth hob die vollftändig Fallungslose auf. Beruhige Dich, Mutter, sonte ise mittelbig. Es geschieht ja alles, was möglich ist . . . beruhige Dich . . . Mein Sohn . . . mein Sohn . . .

wimmrete bie Baronin, und weinend ließ fie ihren Kopf auf die Schutzer Bertas finten.

Da ift nichts mehr zu machen — er fitrbt. Dieser Gebanke burchzulte die Seele Meermaris. Berdammt — ich din Schuld an seinem Tode — wein, nicht ich — er seldst, seine rasende Heftigseit — hätte ich mich von ihm erwürgen lassen sollen? Hatte er diesen Worte faut gesprochen — oder hatte die Worte sich jud jud der seine Megenwart geahnt — sie richtete sich plöglich empor, wandte sich jüh um und ihr undeimlich drohender Blid dohtte sich sörnslich

in feine Wugen Da fieht fein Mörbert ichrie fie und geigte mit ausgestrecktem Urm auf Meerwart. Was willft die noch hier — du Mörber — Mörber feiner Geele — Mörber seiner Jugend — und jest Mörber feines Lebens .

Um Gottesmillen, felen Gie ftill! flufterte ber Mrgt. regen den Baron von neuem . . . ich fühle an feinem Puls . . . In diesem Augenblide richtete fic der Krante mit unbeimlicher Kraft empor, ichleuberte ben Barter und ben Argt gurud ind firedie Meermart bie geballten Faufte entgegen, mabrend bas Fener des Babnfinns aus feinen Augen gilbte. Romm ber - tomm ber Dul rief er mit wilder, gellenber

Stimme. Bog uns tompfen - tampfen auf Tob und Leben tomm ber Du - fomm ber -.

Schauernd ftand Berta ba. So geben Gie boch nur! flufterte fie Meermart ju. Sie feben boch, bah Ihre Gegenwart ihn furchtbar erregt . . . Und Meerwart fehlich fich bavon - er borte nur noch ben jurcht.

bar gellenden Schrei - blidte fich noch einmal ichen um und fab, wie Alfred leblos auf feinem Lager gufammenbrach. Betbit fein habnifcher Gleichmut bielt bor biefer Tragobie nicht ftanb und eifends flob er pon bannen.

Marn war mit bem Boden ihrer Gaden gu ber bevorftebenben Reife beichaftigt, ale ihr ber Ritimeifter von Meerwart gemelbet murbe.

Bergeiben Sie, baß Sie nich in einer folden Unordnung tref-fen, fagte fie. Aber ich treffe die Borbereitungen für meine Abreife. Sie mollen mirflich fort, gnöbige Frau? fragte ber Rittmeifier, galant bie hand Marus füllenb.

Bon foll ich benn nach bier? entgegnete fie gleichgultig. Deine Bemührengen, Auftstrung in biefe buntte Angelegenheit zu bringen, find muglos. Ich bin mude, einem Phonton nachzujagen.

Und wenn ich Ihnen jest Aufflärung brachte? Ich zweille baran. Gie haben mir ja verlprochen, mich in meinen Bemühungen gu unterführen, aber auch Ihre Rachforfchungen maren ohne Erfolg.

Ele vor einigen Logen, gnüdige Frau. Best habe ich fichere Nachricht, verleiste der Ritumeitzer ernst. Wie? Sie hätten wirflich was entbesti? Sie haben sichere, bestimmte Nachrichten?

Bollen Gie mir versprechen rubig gu bleiben, gnabige Frau, auch wenn meine Rochrichten trouriger Antur find? Mein Gott, Sie feben boch, bag ich rubig bint Bas fann mir

noch Schmers bereiten nach biefer fundibaren Beit? Wenn ich Ihnen nun die Mittellung bringe, daß jener Grip Test D mein Gott!

Sie legie eine Beile die Sond über bie überftromenben Mugen. Dann aber befümpfte lie ihren Schmerg. Mit ernfter Fallung jagte fier

Ich mußte en schon lange — ja, er mußte tot fein — tot — faust mare er zu mir zurückgefehet. Abo flarb er y D bitte, führen Die mich gu feinem Grabe,

ffaunt frogen, mas Sie en biefes Geab führe .

Ich meiß es - ober ich fünnte es doch leicht erfahren - benn-3d verftebe Gie nicht! Beablge Frau, glauben Gie, bah ich Ihr Freund bin? Gie haben mir in ber Beit, feit wir uns tennen, teinen Grund

gum Wifirauen gegeben.

Wer hat Ihnen bas Marchen unigebunden? fragis fie tachend, | feiner Bergangenbeit, als daß fie ihm micht geführlich hatte werden und gestellt bei Mellen bas bein Sch gestellt und den benachen Difter Die Beiten bas bein Sch gestellt und den benachen Difter Die Beiten bas bein Sch gestellt und den benachen Difter Difter den bei Beiten bei beite bei nomilich feibft für einen Intrigemen, um nicht gu fagen Schminbler. Mie ich over Gie, gnadige Grou, fennen ternte, ba erlannte ich, bab ber ffeine Dollar ole nolle Babrbeit gelagt botte; ba flieg ein eten Mitgefühl mit Ihrem Schidfal in meinem Bergen empor, ba ichwur ich mir, nicht eber zu ruhen, ule bie ich Ihnen zu Ihrem Recht verholten hatte.

3ch bante Ihnen fur Bore Greundichaft. Aber mogu biefe plei

en Blorte? Um Ihnen zu bewelfen, bah ich bie Wahrbeit immbe - bah ich nur, um Gie gu ichonen, niandes verfchweige

Rein, nein, verichweigen Gie mir nichtst Warum tonnen Sie mich nicht zu bein Grabe meinen Gatten führen?

Beit - o, vergeiben Gie mir! - meil er nicht 3br Gatte mar! Micht mein Gatte?.

Er lebte in Amerika unter einem fremden Ramen — er hot Gie betrogen — er fard bier als der Matte einer andern Frau — die er umer seinem wahren Namen herrauste — Bein Mame - fein mabrer Rome?

3d nenne thu nicht!

3ch mill the milien.

Gie feben fich nur neuen Ennaufdungen und neuen Schmergen und. Gnabige Fran, ich beichmore Gie — ich fpreche bie Wahr-beit — inffeit Gie en bobet bewenben — feien Gle ftort — verach-ten Gie ben Berriter — ober beller, vergeffen Gie ihn — benn er Tot - tot! Und ich darf nicht einmal an feinem Grabe beten

und weinen — ich darf es nicht — ich darf mich feiner nicht einmal erinnern — v. das ist gu viel — ju viel — Und sie fant in einen Sessel und broch in bestiges Weinen aus.

Meerwart ließ lich neben ihr auf die Knie nieder und erfahte ihre Sand, die er fast ehrerbietig tuite.

Ich begreife und ebre Obren Schmera, Murn, iprach er leife. Aber foffen Sie neuen Mut und neue Hoffnung! Das Leben liegt nun wieder frei por Ihnen. Der Schatten, ber es bisber verbufterte, ift verichwunden, und burd die Rebel bildt icon wieder bie Conne herbor. Wenn auch ein Sturm baberbraufte, Marn, fo bog Gie meinten, der Saum Ihres Lebens fei vernichtet - Die Kraft Ihres Bebens war ftarter als ber Cturm, fiegreich find Gie aus bem Sturm hervorgegangen, und ein neues Leben beginnt. Ginen fal-ichen Freund baben Gie verforen - einen mahren, an all Ihren Beiben-teilnehmenben Freund haben Gie gewonnen!

Bleber tuste er thre Sand und versuchte ben Mem um ihre ichlante Gefinit zu lepen.

Sie mehrte ibn ab, ohne ibn jeboch gurudguftogen.

Dann erhob fie fich.
Sie haben recht, ich will nicht fcmach fein, jogte fie mit fester.
Stimme. Die Bahrheit, die Sie mir enthüllt baben, ist beifer, als jewes untfore Sofdren, in bem ich disher febte. Und, nicht mahr — Sie baben mir bie Biobrbeit gejogt?

Muf meine Chref-36) glaube Ihnen. Und min nichts mehr bavon. Ob er nun tot lit ober lebt, für mich ift er boch gestorben. Uch, wie sehne ich mich beitt nach ber Einsamfeit meiner Deimat!

Barum mollen Gie nicht bierbieiben? Barum mollen Gie nicht Ihren Bater ermarten, ber boch berübertommen mollie, wie er in feinem legten Briefe fchrieb?

Rein, ich reife ab Mun gur, bann reife ich mit Ihnen!

Die Froge ift graufam, Maret Biffen Sie nicht, bag ich Gie Hebe? --

D ichmeigen Giet 3d bart nicht mehr ichweigent fuhr der Ritimeifter feibenfchaftlich fort. 3ch muß fprechen, che es gu fpat ift. 3ch habe Gie geliebt, Marn, vom ersten Tage unterer Befonnischaft an — ich ichwieg, weil ich fein Recht gum Sprechen balle. Wher jest - jest, Mary find Sie frei! Best burfen Gie über Ihr Berg, über Ihre Band ver-

ugen - und jest lege ich Ihnen mein Berg und meine Bond gu Der Rittmeilter ipruch in bleiem Mugenblide bie Wahrheit. Die Schönheit Marns batte feine Leibenichaft entflammt, und je gurild. haltender Mary mar, beito befriger glübte feine Biebe empor. erft hatte er in feiner leichtfertigen Met freilich nur an ein feicht-

feritges Berhaltnis gedacht, als er aber ber boben sittlichen Reinheit Morres seine Anexterinung nicht verlogen konnte, da faßte er ben Entschlaß, ihr seine Hand anzubieten. Dieser Emistich wurde freisich wesentlich erfeichtert baburch. baf ber tleine Dollter Wellcome ibm mittellte, ber Bater Marys fei polifornmen ausgesohnt mit ihr und babe feiner Tochter ihr Bermogen pon fünfzigtaufend Dollars ausgezahlt, ba er feine Farm unter febr gunftigen Bedingungen verlauft habe. Beit wollte ber alte Mann feibft nach Deutschland tommen, um noch einmal feine

Deimut Ju befuchen. Morn fab ben Ritimeiler finnend an. Junie fie ein Recht, jeine Werbung ichroff gurfietzumeilen, wie

fie in der erften Gefühleaufwallung tun wollte? Den mabren Charafter biefes Mannes botte fie freilich nicht burchlehaut. In ihrer Unidmid, in ihrer Garmioligfels bachte fie nice baran, bag unter ber Maate biefer Freundlichaft fehr eigenfüchtige geheime Blane verborgen maren. Und als aufrichtiger, ebrenhafter Freund batte er fich ihr gegenilder flets ermtefen, fo boft er jogar bin Mikitenium Dottor Bollcomes — ber übrigens in legier Beir gang und gar in feinem Umbropologenfongreß aufgegangen mar - beliegt butte.

Bribe maren fest note Freunde, und Dofter Wellcome mar frob. baß er einen Teil der Bevantmartlichteit für Marn auf Meerwart abwölgen tonnte. Jür ihn batte feit der Untbropologentongreß mit feiner großartigen Ausstellung mehr Interesse als Moros Angelegenheit, die er für soulköndig verloren bielt. Desbald seiter er in die Mitteilungen des Kirkmeisters über den Aud des Gatten Morge nicht das geringste Mistrouen. Für ihn ftand es fest, daß Frig Megrovart — oder wie er nim beifen michte — ein verrite-risches Spiet mit Mary getrieden datte, sie tonnte eigentlich frah fein, bag ber Tob bas Band, bas fie mit biefem verraterifchen Dann

worknüpfte, geloft hatte. Mari löfte ihre hande fauft aus benen des Rittmeifters. Gie vergeifen meine Bergangenheit, entgegnete fie auf feine leibenficottliden Worte

fibre Bergangenheit? fubr er icheinbar entruftet auf. Wenn ein Munn biefe Borie gesprochen bilite, fahr er in ediem Gifer fort, wurde er en ju buffen hobent Rum, weit ein Sichurte Gie betrogen, follte ein ehrenhafter Mann Gie nicht mehr lieben burfen?

Benn Gie mich wirflich lieb haben, entgegnete Darn in fant-ten, aber bestimmtem Tane, fo fprechen Gie jest nicht von Ihrer

Gie baben recht - vergelben Gie - bie Stunde mar ichledte gemublt. Aber deshalb maffen Gie mir erfauben, Sie zu begleiten. Gie follen mich gang tempen ternent Sie follen meine Liebe, meine Treue prafent Ich will geduldig marten, bis die Wunde Ihres Hergens vernardt ift, bis Gie ben Wert eines treuen Mannes erfen-

Ich habe ibn nirmale verfonnt, lieber Freund, aber Gie wiffen, wie ich gentuscht morben bin. Dorum laften Gie mir Beit. Gie reichte thin bie Stant, bie er gartlich und gugleich ebrer-

bletig en die Lippen führte. Ich merbe Gebulb buben, Mary — aber laffen Gie mich nicht Bu fange marten! filifterie er

In diefen Magenblid fturmie ber fleine Dofter Wellcome Hallol viel er. Gut, daß Ger ba find, Nittmeifter! Habe Ihnen eine große Regigfeit mitzuteilen, die auch Gie betrifft.

Der Rittmeifter erichtot ein menig, dr mar in legter Zeit etwas pervos gemorden und fürchlete ficis eine unangenehme Radsricht, bie feine Pffine froren tonnte Saben Gie Frau Morn bas Erlebnis Ihrer Rachforichungen

mitgeteift? fuhr ber Dottor fort. Run, Mare, babe ich nicht immer gejagt, balt bei ber Geichichte Diefe Behauptung entsprach allerbings nicht gung ber Bahr-tjeit, benn gerabe ber Dottor hatte an einem glücklichen Erfolge nicht gezweifelt, aber fie entsprach feiner jehigen Stimmung, die gang von feinen anthropologischen Stubien beeinflußt murbe.

Gruman Gie fich aber nicht gu febr barüber, liebe Mary. Gie find nach jung, bas Beben firgt nach por Ihnen .

Lasien mir das jest lieber Dottor, unterdrach ihn die junge Frau. Sie willen, das ich die Hoffmang ichon längst aufgegeden bade. Was mir der derr Rittmeilier beute mittelite, überraichte mich daber nicht, wenn es mich auch ichmerzlich berührte. Jeht hält mich nichts mehr der zurück. Und ich bitte Sie, die Billets nach Neuerleans to balb als mugility zu beforgen.

Der tieine Dottor machte ein bebentliches Geficht. Das tomnte gefcheben, wenn Gie enrichtoffen maren, bie Reibe

allein 32 machen.

26te? Gie mollen mich nicht begleiben?

Die Sache liegt nömlich is — und das ift die große Reungfeit, die ich Ihnen mitteilen wollte. Der Untbropologenfongreß plant einen Ausftag — eine Expedition fann man jagen — nach ber Büneburger tiebe und den Roedleemieln, um der Kusgradungen an den hünengrädern vorzumehmen. Ich din aufgejoeden worden, an dieter Expedition teilzumehmen und ich fann nich nicht aussichlie-fien. Ich habe ja das Arferat jür die Unwerftatt in Remurkeans

3ch mill Gie nicht abhalten, Dotter. 3ch fann bie Reife allein

Das follen Gie nicht, gnabige Grauf rief ber Mittmeifter. 3ch marbe Gie begleiten.

Diefen Amerheiten mar Marn peinlich. Sie fannte Meerwart boch nicht genom genig, um ihm unbedingtes Bertrauen zu ichenten. In ihrer Seele ichtummerte nach immer ein gewissen Sillettidisen gegen ibit.

(Bortfriung folgt.)

# Umilide Bekannimachungen der Stadt Hochheim am Main.

Befanntmadjung.

Betriffi: Einquartierung.
Diejerugen Cimmohner, welche nach mit der Anmeldung der dei ihnen einquartiert geweieren französischen Befahrungserungen im Rösflunde find, werden biermit aufgefordert, die Anmeldung folori innerhald 8 Zagen im Kathaule, Jimmer Rr. 7, zu machen.
Die genaue Anweidung ilt zwede Aufstellung der Auszahlungsöllten unbedingt erforderlich und töunen spätere Anmeldungen, nachdern deie Litten aufgestellt find, nicht mehr derücklichtigt werden.

Dochheim a. M., den 28. Mai 1919. Der Magiftrat. Argbacher.

# Anzeigen-Teil.

#### Die Möbelfabrik von Sauer-Witwe Simon

Gegrändet 1829

Mizey (Rhelphessen) Telefon 364

complication

Smialzimmer mit zwei- und dreitürigen Schränken in Eiche, Nusshaum, Birke und Mahagool, sowie Spelsezimmer, Herrenzimmer, Küchen-Einrichlungen, alles erstklassige Fabrikate

und alle Einzelmöbel in grosser Answahl zu zeitgemäss niedrigen Preisen.



in allen Dreislagen fortwährend gn haben Heinr. Hergiger, Biebbandlung, Schleeftein, Biebricher Strofe 23, Balteftelle Livell. Telefon 2007, Muse Biebrich.

Auzundeholz M. 7.20 A TOTAL HERDIZ Zenton M. 5-60 liefert frei im Hans

W. Gail Wwe., Biebrich.

# Anzeigen

in Diefer Beitung find bie

beste Geschaftsretlame.

Unfer Blatt wird wegen frines reichhaltigen Rachrichten . 3nhalts überall gern gelefen. Die fets fleigenbe Abonnentengahl fichert ben Angeigen im gangen Landfreis weitrfte Berbreitung u.

größten Erfolg!

# Reu-Gingänge

# in Hochsommer-Aleidung

Prachtvolle weiße und farbige Waschfleiber. Entzüdende Seiden = und Wasch = Blufen. Elegante Nachmittags - Meiber in Seibe und feinen Wollftoffen. Geibene Regenmäntel und ichwarzseidene Mäntel in schicken neuen Formen. Bornehme Seibenfoffume.

Biele neue Original-Modelle

Moderne Mahabieilung

Große Stofflager

Anh. Bedhardt & Levy

Mains

Ludwigstraße Nr. 3-5

1Dir bitten um Beachtung unserer Schaufenster

# Sandwerter und Gewerbetreibende!

Die ungejagte Berjammlung

gwede Grundung eines Gewerbe: Bereines fonnte am Conntag, ben 25. bs. Des, nicht ftattfinben, ba bie Genehmigung hierzu gu fpat eintraf.

Die Bersammlung findet beshalb am Sountag, den 1. Juni, nachmittags 2 Uhr. in Hochbeim, Gospinirtichast Karl Jieticher,

Die Genehmigung ift eingeholt. Bir bitten bie handmerfer und Gemerbetreibenbe, fich un Diefer Berfammlung recht gobireich beteiligen gu mollen.

# Areisverband für Sandwert u. Gewerbe.

Der Borffand. Der proviforifche Borftand: 3. M.: Slein

# Herren - Sommer - Kleidung

Eleganter Sommerpaletot M. 395

Herren-Waschanzüge . . . M. 60 .- , 67 .-Waschjoppen M. 35 .-. , 48 .-. , 55 .-. , 78 .--Lüster-Saccos M. 40 ..., 48 ..., 60 ..., 80 ..., 95 ... Rohseidene u. helle Saccos M. 35 .--, 48 .--, 65 .--Jünglings- u. Knabengrößen ontsprechend billiger,

Eleg. Damen-Regenmantel M. 325 -, 345 -echt englasch, la, Ciam Eleg. Damen-Regenmä (fe) und - Jacken

Bruno Wandt, Wiesbaden Kirchgasse 56.

la Seide M 195.-, 295-, 395.-

## Alle Africa

Breifer, Laiten, Rahmen, Bauholz, rand und geichnitten, nuch fertig gegimmert, Solatreppen, Kiffen und Kiffenfeile in jeber Solgftarte und Anglührung.

Schwarten (and in Panaca Tannenbrennholz, fers acidnitten wie Banbelbols. Sagemehl, fuhren- und waggonweise,

#### Belegt. Wilhelm Wianer

Dampffage- und Sobelwerf, Golghandlung, Jimmerei, mechanifche Schreinerei, Jenfferfabrit, Telejon 11. Dochft a. Di (Muf Bunich Bertreterbeinet )

nebrochener Maldinentelle, Saburaber, Stiememicheiben, lowie fonftiger Gebrauchogegenftanbe in allen Weiglien, übernimmt

Apparatebau Taunus, 3np. 6. 600m, Telefon 567, Biebrid, Friedrichftr. 19.

# Drucksachen

für den Geschäfts-Verkehr

Briefbogen m. Firma, Mittellungen, Reclaungen, Briefamschläge, Postkarten, Geschäftskarten, Praisitstan, Zirkulare, Lohnlisten, Lohndüten, Frachtbriefe mit Eindruck u.s.w. liefert in sauberer /tusführung die

Buchdruckerei Guido Zeidler Gegr. 1862 Blebrich a. Rh. Fernruf 41

# Die kluge Hausfrau benutzt nur noch Schmitz-Bonn's

Wasch- u. Bleichhülfe Vom Kriegsausschuss unter Nr. 2503 endgültig genehmiş

Wasch- und Bleichhülfe gibt in Verbindung mit K. A. Seifenpulver blütenweisse Wäsche, ohne sie im in Paketen zu 30 Pig. überall erhältlich, Alleinige Fabrikanten:

Schmitz-Bonn Söhne chem. Pabrik, Düsseldorf-Reisholz.

# Prim. Gold. Medaille



# Paul Rehm, Zahn-Praxis

Wiesbaden, Friedrichstr. 50, 1

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahn ersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Telefon 3115 Sprechst.: 9-6 Uhr-Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins-

## Buverlaffiges Madden

welches fein börgerlich fochen fann unb Hausorbeit versteht, wir bei gutem Lahn zum 1. Juni in einen Billenhausbalt mach Wier baben gefucht. Hausmädchen vorhanden. Aliheres zu erfohren be herrn Deter Boller, Bochheim a. IR.

# zu Peizen, Bortagen, fowie Schuhleder

merten gegerht. Schröft, Litesbaben, Abmerberg is

Schirm - Reparaturen ichnell und billight Untjabr, Sochbeim, Winterg. 9

# 2/ustunft umfonft bil Ochwerhörigfell

Ohrgerdusch, nern. Oh idmers über untere palentamil geichüht. Gertrommeln Bequem u. usfichtbar in (not. Geoff lrogen Glon, Markennungen Sauls Berland Minchen 247)

Bejugspreist mo Bringerlobn, We

Almi

M 64

Str. 302

Mit bem Biele, bie Bertehr zu gleben, hat bas Scheine vom 1. Juli 1918 ber Reichsbantfüligte in ! felben ber Mainger Reichs Die Juhaber biefer S proniferischen Emplangelch lebalb die Reichsbant der Wiesboben, ben 31. 2

Elbministrateur militaire Fr. 303.

Certains journaux o riqueur seralent prises pa Otoyens allfmand qui ma leur libre opinion, relative Ces mesures serain d'Empure. Dans l'intérêt francaise est responsable, francaise, interdit l'appli

Wiesbaden le 2 Juin Administrateur militate

Particle 81 mentionné ci-c

Derfchiebene Beltung beutiche Burger, bie ihre Boates auf irgendwelche Dierung Gemaltmagnahmer

Diele Majnahmen w beruben. 3m Intereffe ber Au' bie frungdifche Militeroer birtet ber General Man Genermähnten Blagmahme

Wiesbaben, bem 2. 3 SteinBreateur militaire

Co ift beebachtet mor Die Genbarmen 'unb Berauf aufmertfem mit d With thre Eigentümer par

Biesboben, ben 28. 2

9hr. 305.

Der Arbeitermangel

venbe Arbeitotofigteit Rangen mit affer Entfchi lucht zu laffen, bas geeige Birtichaftlichen Tätigkeit i ber induftriellen Arbeiter Band hinguszuglehen und keführen. Borausfehung wer ber beschleunigte B cem Bonde, jei es innerh Abftanbigen mittleren ob In Ergänzung und 1918 hot baber ber Scoa wichulfe aus Reichs- und Arbeitermohnungen in B fanbmirifdbaftlidben Befig. auch bann gewährt werbi britgeber, bem bie gu er berpflichtet, feinerfelte bei

berband entfallenden Unte aufzubringen. Borgusfes und bes Staatsgufchuffes bestebenbleibenben fonftig 1. Daß file bie Wohr als fie nach Boge und bag eine Ert bes Areistommun 2. bag bie mit ben in felnerlei wirth

bem bestebenben befondere, bag bie bie einfeitige Run Arbeitgeber gur f bemunnteerbunden ob lungen über bie nach S

ungen bes firbeitgebers, Berirageftrafen und Ein Bei ber Enticheibung ar fich bereit erflären, bei gehörenben Grund Wit Radficht auf bi

Biebbarer Zeit nicht wir Littmöglichkeiten mit Er

Im übrigen wird be ber Reichsleitung für bie